



Welcome SEPA



In den letzten zwei Jahrzehnten haben viele Gesellschaften mit mehreren Standorten ihre Liquiditätsplanung (Treasury/Cashmanagement) sowie ihren Zahlungsverkehr weitgehend zentralisiert. Eine europaweite Zentralisierung konnte durch die verschiedenen Zahlungs- und Abrechnungssysteme sowie länderspezifische Formate bisher nicht realisiert werden.

Mit Einführung von SEPA wird es nun erstmals möglich, länderübergreifend agierenden Gesellschaften im europäischen Raum ihren gesamten kommerziellen Zahlungsverkehr (Überweisungen und Lastschriften) und sonstige zahlungsverkehrsnahen Transaktionen, beispielsweise aus dem Treasury, zentral an einer Niederlassung im SEPA-Raum abzuwickeln.

From SEPA to SEBA (Single EU Business Area)

Auch kleinen und mittelständischen Unternehmen wird es mit Einführung von SEPA möglich, ihre gesamten europaweiten Transaktionen zentral abzuwickeln. Der relativ teure und aufwendige Auslandszahlungsverkehr in Europa entfällt in seiner heutigen Form. SEPA wird sowohl die Komplexität der heutigen länderspezifischen Clearingsysteme vereinfachen, die verschiedenen Formate vereinheitlichen, die unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen angleichen, die diversen Wertstellungsgewohnheiten harmonisieren als auch die Anzahl der Zahlungsinstrumente für innereuropäische Transaktionen erheblich verringern. Das heute oftmals anzutreffende Unterhalten von Konten im europäischen Ausland für die Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs ist nicht mehr notwendig. Mit SEPA wird es möglich mit einer Bankverbindung im europäischen Raum, gleich in welchem Land, den gesamten Zahlungsverkehr abzuwickeln, sowohl den Inlandszahlungsverkehr als auch grenzüberschreitende Transaktionen. Dies wiederum hat eine wesentlich verbesserte Liquiditätsplanung und eine erleichterte, weitgehend automatisierte Bankkontenabstimmung (Matching) zur Folge. Die Einführung von SEPA bietet erstmalig durch einen einheitlichen gesetzlichen Rahmen -der zurzeit in den europäischen Mitgliedsstaaten umgesetzt wird- und einheitliche Formate die Gelegenheit, europaweit Lastschriften zentral über ein Konto einzuziehen. Für Gesellschaften, für die Lastschriften eine Rolle spielen eine gute Gelegenheit, sowohl ihr eventuell heute vorhandenes Regionalitätsprinzip als auch die internen Prozesse zu überdenken und neue, verbesserte Abläufe und Strukturen einzuführen. SEPA öffnet Türen auch strategisch neue Wege zu gehen.

Freilich wird es, in Abhängigkeit der jeweiligen Geschäftstätigkeit von Unternehmen, in dem einen oder anderen Fall notwendig bleiben, weiterhin Konten im europäischen Ausland zu unterhalten. Denken wir beispielsweise nur an sog. Baustellenkassen oder an Metallrecyclingbetriebe, in denen die Bezahlung von angeliefertem Material auch heute noch oft bar erfolgt.

Für gesamteuropäisch bzw. global agierende Firmen besteht heute zunehmend die Notwendigkeit durch entsprechende Kontrollmechanismen Risiken zeitnah zu erkennen, Prozesse sicher zu gestalten, diese als Informationsquellen zu nutzen und gleichzeitig eine Kostenreduzierung herbeizuführen. Die bevorstehende Einführung von SEPA nehmen viele Firmen zum Anlass, ihre derzeitigen Strukturen, Organisationsformen und Prozesse im Cash Management/Treasury und Zahlungsverkehr kritisch zu durchleuchten um diese Bereiche den zukünftigen Möglichkeiten anzupassen und die hieraus resultierenden Chancen von Anfang an zu nutzen.



Welcome SEPA



EFiS mit seinem Paymenthub-Konzept ist Markttreiber für SEPA

Warum eine ASP Lösung für den zukünftigen Zahlungsverkehr unter SEPA anstreben? Banken und Gesellschaften die SEPA als sog. Eigenanwendungen realisieren wollen, haben einen harten Weg für den Aufbau der neuen Infrastrukturen vor sich - ganz abgesehen von den enormen Kosten. Eine wachsende Anzahl europäischer Banken und Gesellschaften mit bankähnlicher Inhousestruktur nimmt deshalb die bevorstehende Einführung von SEPA zum Anlass, ihre heutige zeitaufwendige und meist kostenintensive Abwicklung ihrer Finanztransaktionen mittels Eigenanwendungen kritisch unter die Lupe zu nehmen um Wege für eine kostengünstigere Lösung für die Abwicklung ihrer Zahlungsverkehrstransaktionen zu suchen. Hier bietet sich EFiS als adäquate ASP-Alternative zu den heutigen Inhouse IT-Strukturen an.

ASP bietet Finanzdienstleistern und Gesellschaften die Möglichkeit, ihre Zahlungsverkehrsplattformen komplett zu IT-Servicedienstleistern auszulagern, bzw. die Systeme der ASP Anbieter für die Abbildung der Zahlungsverkehrstransaktionen unter SEPA zu nutzen.

Während sich ein Übergang zu ASP aus dezentralen Zahlungsverkehrsinfrastrukturen nur sehr schwer (bis hin zur Unmöglichkeit) realisieren lässt, wird die Verwirklichung derartiger strategischer Entscheidungen durch die Möglichkeit der Zentralisierung unter SEPA wesentlich erleichtert. Für Cashmanagement/Treasury gelten derartige Kriterien gleichermaßen. In beiden Geschäftsfeldern bieten ASP-Lösungen Vorteile wie

- **geringe Fixkosten, hoher Anteil an rein transaktionsabhängigen Kosten**
- **Hard- und Software nicht im eigenen Haus, demzufolge**
- **keine Pflege, Wartungs- und Betreuungsaufwand**
- **automatische Anpassung an sich ändernde Strukturen/Formate/gesetzliche Vorgaben**

Diese Aufzählung ließe sich noch beliebig fortsetzen, wir wollen es jedoch bei den wichtigsten belassen.

Rèsumè: Die Einführung von SEPA ist nicht als notwendiges Übel welches mit Kosten verbunden ist zu sehen, sondern als Chance. Als Chance, bestehende Bankverbindungen im Inland wie im europäischen Ausland zu zentralisieren. Als Chance, bestehende, jahrzehnte alte Inhouse-Zahlungsverkehrsstrukturen kritisch zu beleuchten und neu zu überdenken. Als Chance, Prozesse zu optimieren um Kosten zu reduzieren, mehr Informationen zu gewinnen und gleichzeitig potentielle Risiken zu minimieren. Als Chance, sich von Eigenanwendungen, mit all ihren negativen Ausprägungen zu verabschieden und sich kostengünstigeren ASP Lösungen zuzuwenden.

EFiS hat sich von Anfang an dem Thema SEPA gestellt und ist dies offen und konstruktiv angegangen. EFiS wollte von Anfang an ganz vorne dabei sein – das hat EFiS geschafft. EFiS möchte den oft auch missbrauchten Satz „we are ready for SEPA“, nicht auf seine Fahne schreiben, EFiS sagt: „Wir können morgen beginnen - Welcome SEPA!“

**Im Hintergrund bereiten wir den Schritt
von SEPA to SEBA bereits vor**